

Im FB Maschinenbau und Verfahrenstechnik gibt es ab Juni eine offene Forschungsstelle für einen

Wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m)

Hybride zeit- und ereignisbasierte Kommunikationsprotokolle



Kontakt

Gottlieb-Daimler-Str. 42
67663, Kaiserslautern
☎ +49 (0)631/205-3230
FAX +49 (0)631/205-4201
☎ +49 (0)172/614-8209
@ mec-apps@mv.uni-kl.de

Forschungsgruppe

Die Forschungsgruppe vom Prof. Bajcinca forscht schwerpunktmäßig an modernen Methoden und anspruchsvollen Anwendungen der Regelungs- und Systemtheorie mit Hauptsäulen:

- Hybride und cyber-physische Systeme
- Komplexe dynamische Systeme
- Lernende und kognitive Systeme.

Keywords

Protokollentwurf
Car2Cloud Kommunikation
Internet-der-Dinge

Bewerbungsunterlagen

Anschreiben
Lebenslauf
Universitätszeugnisse

Bewerbungsschluss

30. April 2018

Stellenbesetzung

15. Juni 2018

Stellenbeschreibung

Im Rahmen eines öffentlich geförderten Projektes werden in Zusammenarbeit mit mehreren Industriepartnern neuartige cloudbasierte Dienste für autonome Verkehrssysteme entwickelt. Dabei ist u.a. der Entwurf einer drahtlosen Kommunikationsschnittstelle für zeitkritische IoT-Anwendungen im Bereich Automotive vorgesehen. Speziell sollen im Kontext des autonomen Fahrens neuartige echtzeitfähige ressourcenbewusste und skalierbare hybride zeit- und ereignisgetriggerte Protokolle für bidirektionale Car2Cloud-Kommunikation entwickelt werden. Als Basis können die am Lehrstuhl existierenden Ansätze zu ereignisbasierten Protokollen für cyberphysische Anwendungen dienen. Neben der zentralen theoretischen Tätigkeit wird auch eine praktische Mitwirkung im Laboraufbau sowie Erprobung an einem am Lehrstuhl verfügbaren autonomfahrenden Fahrzeug in Verbindung mit der digitalen Infrastruktur auf einer Teststrecke erwartet.

Anforderungen

Bewerber sollen mit einem überdurchschnittlichen Erfolg ein Studium in Elektrotechnik oder Informatik abgeschlossen und ausgezeichnetes abstraktes Denken sowie Sachkenntnis im Bereich der Nachrichtentechnik und Programmierung bewiesen haben. Erfahrungen in Optimierung und Regelungstechnik sind vorteilhaft. Der Abschluss einer Doktorarbeit und ggf. die Einbindung in die Lehre werden erwartet.

Der Arbeitsvertrag richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrags der Länder (TV-L) und ist zeitlich beschränkt. Bewerber/innen mit Kindern sind willkommen. Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt (bitte Nachweis beifügen). Die Technische Universität Kaiserslautern ermutigt qualifizierte Akademikerinnen nachdrücklich sich zu bewerben.